

Kurztrip „Kölsch“

Ende Mai fuhren zwei „11er“-Klassen des Beruflichen Gymnasiums nach Köln. Dabei wurde die rheinische Mentalität, Kultur und Entertainment erkundet und erlebt.

Bericht einer Schülerin

Nachdem wir im Kölner Hostel unser Gepäck untergebracht hatten, ging es mit der Straßenbahn zur Domplatte. Dann hieß es die 533 Stufen des Doms zu besteigen, um oben die weitläufige Aussicht über Köln „live“ mitzerleben. Nach der schweißtreibenden Aktion hatten wir uns am Abend das Essen im „Frühkölsch“ reichlich verdient.

Für den Dienstagmorgen war eine Stadtführung geplant. Der Stadtführer brachte uns mit seiner humorvollen Art die Stadt nahe. Hierbei erklärte er, dass der Dom 1248 neu aufgebaut wurde und wie man sich das Jahr mit einer Eselsbrücke gut merken kann ($1*2=2*2=4*2=8$). Danach konnte jeder den Nachmittag selbst gestalten. Einige gingen Shoppen, andere ruhten sich lieber auf dem Zimmer aus.

Am späten Nachmittag fuhren wir zu TV Total, um Stefan Raab hautnah zu sehen. Bevor das Studio-Team die Sendung aufzeichnen konnte, musste uns erstmal das „richtige“ Klatschen gezeigt werden. Hierbei hatten alle viel Spaß.

Am darauffolgenden Morgen ging es direkt nach dem Frühstück zum Phantasialand. Es dauerte eine Ewigkeit bis alle Schülerinnen und Schüler in den Linienbus (Brühl-Mitte-Phantasialand) einsteigen konnten. Obwohl die Fahrt nur ein Paar Minuten dauerte, waren alle froh, aus dem überfüllten Bus wieder aussteigen zu dürfen. Kaum im Park angekommen, bildeten sich Gruppen, um die verschiedenen Attraktionen „genießen“ zu können. Einige waren durch das Fahren der Wasser-Attraktionen sichtlich nass geworden. Auf der Rückfahrt zum Hostel sah man ausgelaugte, aber zufriedene Schüler und Lehrer.

Abends war unsere sportliche Seite beim Bowlen gefragt. Der Teamgeist steigerte sich mit jeder Runde, denn man applaudierte bei jedem gelungenen Strike. Hier konnten wir das bei der „TV-Total“-Show erlernte „Einheizen“ direkt umsetzen.

Der nächste Tag startete mit einem Zoobesuch. Dabei wurde das ein oder andere Foto - wie bei einer Safari - geschossen. Der freie Nachmittag wurde auch diesmal wieder von einigen zum „Shoppen“ genutzt.

Am letzten Abend sahen wir im Musical Dome die Tanzshow „Troja“ und später konnten die Gruppen den Abend auf ihre Weise ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, wurden nur noch die Koffer „geschnappt“, um die Heimkehr anzutreten. Nachmittags kamen wir erschöpft am Bahnhof in Hameln an. Noch bevor sich die Klasse trennte, wurde allen klar, dass diese Klassenfahrt eine unvergessliche Zeit für alle war.

Melanie Schlüter